

## Sprachlich-musikalische Eurythmie-Therapie

Komponierte und sprachliche Dichtkunst können mit einer Art Nahrung für die menschliche Seele verglichen werden. So wie der Mensch zur Heilung einer Krankheit Diät oder Medikamente benötigt, so können in der Eurythmie-Therapie, die Sprache und Musik therapeutisch nur durch ihre eigenen Elemente - Vokale und Konsonanten oder Intervall, Harmonie und Rhythmus - wirken.

Nun ist der gesunde menschliche Organismus so geartet, dass er alle Bewegungselemente der Eurythmie in einem harmonischen Gleichgewicht miteinander verbindet und aufeinander abstimmen kann, so dass nichts zuviel ist, dass keine dieser Bewegungsformen übertrieben wird.

In der Eurythmie-Therapie mit unseren Kindern erlebt man aber, dass eines oder mehrere dieser sprachlich-musikalischen Bewegungselemente in einer sich einseitig äußernden Form erscheinen. Deshalb soll daran gearbeitet werden, dass diese Einseitigkeiten einen Ausgleich erfahren. Das Kind übt jetzt mit Hilfe des Therapeuten den Überschuss an Gebärden und Bewegungen mit Einsatz von Willenskraft zurückzuhalten und zu überwinden.

Die Therapie kann aber nur wirken, wenn das Kind sich mit der im Augenblick erklingenden Sprache und Musik aktiv auseinandersetzt.

Diese Auseinandersetzung regt es dann zu einem vertieften Selbsterleben an und versetzt es in die Lage, sich bewusster als vorher zu sich selbst zu verhalten.

Georg Siryi, Heileurythmist

